



Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Mit zwölf Fakultäten, rund 13.000 Studierenden und 1.000 Beschäftigten zählt die Ostfalia zu den größten Fachhochschulen in Niedersachsen. In über 80 Studiengängen an den Standorten Salzgitter, Suderburg, Wolfsburg und Wolfenbüttel werden unsere Studierenden fundiert und interdisziplinär ausgebildet und individuell betreut. Unseren Beschäftigten bieten wir vielseitige Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungs-förderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Für unser Projekt „**Wege ins Studium öffnen – Talentscouting in der Region**“ in der **Zentralen Studienberatung am Campus Wolfenbüttel** suchen wir für die Tätigkeit als Talentscout an Kooperationsschulen sowie für die Elternarbeit und Zielgruppenbeteiligung zum nächstmöglichen Termin eine/-n

Projektmitarbeiter/-in (m/w/d)

befristet bis zum 31.12.2020.

Ihre Aufgaben:

- Ansprache und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern im Studien- und Berufswahlprozess, beispielsweise durch persönliche Beratung oder Begleitung zu Bildungsveranstaltungen und -institutionen
- Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Elternarbeit und Zielgruppenbeteiligung
- Herstellung und Pflege von Kontakten zu Akteurinnen und Akteuren innerhalb und außerhalb der Hochschule sowie Mitwirkung im Talentscout-Netzwerk
- Erfassung vorhandener Informations-, Beratungs- und Bildungsangebote
- Unterstützung der Projektkoordinatorin bei der Überwachung und Dokumentation der Projektfortschritte

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise aus dem Bereich der Geistes-, Sozial- oder Erziehungswissenschaften (oder vergleichbar)
- möglichst einschlägige Berufserfahrung und Fortbildungen im Bereich der Bildungsberatung
- Kenntnisse in Gesprächsführung, pädagogische Kompetenzen in der Einzel- und Gruppenarbeit

- Erfahrungen in der Projektarbeit, Kenntnisse im Projektmanagement
- Bezug zur Zielgruppe und zum Diversity-Gedanken
- organisatorisches Geschick, Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenzen, Belastbarkeit und Freude an der Arbeit mit der Zielgruppe

Erwünscht sind außerdem

- Kenntnisse der regionalen Bildungslandschaft und der Forschungsergebnisse zu den Themen Soziale Selektivität und Soziale Benachteiligung in Bildungsprozessen sowie Erfahrungen mit den Strukturen einer Hochschule u
- Mobilität und Reisebereitschaft zu allen Hochschulstandorten und Kooperationsstellen in der Region.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Projektkoordinatorin Frau Rothärmel (Telefon 05331 939 17670, E-Mail a.rothaermel@ostfalia.de).

Es gelten folgende allgemeine Hinweise:

Die Arbeitszeit beträgt 29,85 Std./Woche (75%).
Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe TV-L E11.
Auf Grundlage des Niedersächsischen



Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) arbeitet die Ostfalia daran, in allen Entgeltgruppen ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis zu erreichen. Frauen sind in dieser Entgeltgruppe an unserer Hochschule unterrepräsentiert, daher sind Bewerbungen von Frauen für diese Stelle besonders erwünscht.

Bei gleicher Eignung stellen wir schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Menschen bevorzugt ein. Um dies zu gewährleisten, ist ein Hinweis auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben oder Lebenslauf unerlässlich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 31.07.2019 unter Angabe der Kennziffer Tom 024 19 an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Dezernat 2, Salzdahlumer Str. 46/48, 38302 Wolfenbüttel oder per E-Mail an bewerbungen@ostfalia.de.